



Bild 1 : Die erste Schule in der alten Kapelle.

Zu Bild 1: Es ist ein altes Blechschild, auf dem der Oytener Ortskern abgebildet ist. (Foto: Heimatverein Oyten). Der Schriftzug 'Oyten' unter dem Bild weist eine große Ähnlichkeit mit der Ortsbezeichnung in einer Karte des Gohgerichts Achim von 1720 auf (siehe auch Buch '800 Jahre Oyten' von Johannes Grote). Das Bild könnte daher ebenfalls um 1720 entstanden und eine durchaus realistische Darstellung sein.

Demnach wäre das Haus in der Bildmitte der Hof Oyten 11 (Heitmann). Halb verdeckt dahinter steht das längst nicht mehr vorhandene Haus Oyten 10. Halblinks, hinter der Kapelle, sieht man Heitmanns Scheune. Um 1950 beherbergte sie die Kreissparkasse und um die Jahrtausendwende den "Blomenpott".

Zwischen der Kapelle und den Häusern verläuft die Dorfstraße und rechts vom Heitmann-Hof beginnt die "Boddermelkstraat", heute Unter den Eichen.

Zu Bild 2: Einen Schul- oder Pausenhof für die Schulkinder gab es bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts noch nicht. Die Kinder spielten in der Pause auf der Straße und auf dem großen Platz vor der Schule. Links im Bild ist das Nebenhaus zum Hof Oyten 24 erkennbar. Davor sieht man das Kriegerdenkmal, das im Zentrum des Platzes stand. (Foto: Gustav Vollmer).

Zu Bild 3: Das Bild zeigt die in 1878 erbaute dritte Schule um 1950. (Foto: Gustav Vollmer). Im Obergeschoss des Hauses befand sich die Wohnung des jeweiligen Schulmeisters. Auf dem Foto ist das Gebäude noch im "Urzustand", es hat noch das Klinker-Mauerwerk. Später wurde das Haus mit einer Putzschicht versehen.

1. Die Schulen in Oyten

- um 1500 Weit vor der Einführung der Reformation um 1550 gab es in Oyten eine kleine Kapelle auf dem "Kapellenberg" (Bild 1). Vermutlich erhielten die Kinder hier neben dem religiösen - in sicher geringem Maße - auch weltlichen Unterricht.
- um 1560 Nach dem Einzug der Reformation in der Mitte des 16. Jh. wurde die "altgläubige" Kapelle nicht mehr für religiöse Zwecke sondern nur noch als Schulgebäude genutzt.
- 1618-1648 Während des 30-jährigen Kriegs war ein geordneter Schulbetrieb vielfach nicht möglich. Auch wird die alte Kapelle in dieser Zeit erheblichen Schaden genommen haben.
- 1642 Aus dem Jahre 1642 gibt es ein Protokoll:
"Nunmehr aber, da Gott lob, sich die bösen Zeiten ein wenig gebesser wollen sie *[Anm.: vmtl. die Bauerschaft]* nicht die Verantwortung tragen, daß die Kapelle öde oder wüste stehe, sie soll wieder zu einer Kinderschule werden".
- um 1650 Bald darauf wird die alte Kapelle wieder hergerichtet und vermutlich um 1650 als Nebenschule zur Schule in Achim die **erste** Schule in Oyten eingerichtet.
- 1783 In Oyten gab es vermutlich ein Großfeuer, bei dem auch diese erste Schule ein Opfer der Flammen wurde. An der Dorfstraße wurde eine neue Schule - die **zweite** - gebaut (mit der Giebelseite zur Dorfstraße).
- 05.01.1877 Auch diese (zweite) Schule brannte nieder. Bis zur Fertigstellung der neuen Schule wurden die im Konfirmandensaal des Pfarrhauses und in einem Tanzsaal (vermutlich bei Schwarmann im Alten Krug) unterrichtet.
- Febr. 1878 An der Dorfstraße - auf dem Kapellenberg - wurde eine **dritte** Schule gebaut, (Bild 2) mit der Traufseite zur Dorfstraße. Hierzu liegen Kopien von Bauakten vor (siehe Dokument '001 U-04 Bauakten.pdf').
- 01.03.1952 Nach dem 2. Weltkrieg ist Oytens Einwohnerzahl auf über 2.300 angestiegen. Für die fast 500 Schüler reichte die im Jahr 1878 errichtete Schule nicht mehr aus. Es wurde eine weitere - die **vierte** - Schule an der Schulstraße gebaut. Die alte Schule wurde aufgegeben und das Schulgebäude wurde verkauft. Es wurde zu Mietwohnungen umgebaut und steht heute noch äußerlich wenig verändert da.
- 10.11.2020 Heute wurde mit dem Abbruch des Gebäudes begonnen. Nach ein paar Tagen war das alte Schulhaus verschwunden.



Bild 2 : Einen Schulhof gab es nicht. Die Pause war auf der Dorfstraße.



Bild 3 : Die dritte Schule an der Dorfstraße. Im OG lag die Lehrerwohnung.

2. Die Oytener Schulmeister in den Jahren von 1650 bis 1876

Obwohl die Schülerzahlen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts bis auf über 100 Kinder anstiegen, sind sie vermutlich von nur einem einzigen Schulmeister - möglicherweise auch unterstützt durch eine Hilfskraft - unterrichtet worden.

So ist z.B. ab 12.06.1770 der Lehrer Jürgen Hinrich Cordes seinem Vater Jürgen Henrich Cordes als Hilfskraft "adjungiert" worden.

Erst ab 1856 mit der Amtszeit des Schulmeisters Heinrich Flathmann wurde eine zweite Klasse eingerichtet und es wurden weitere Lehrer eingestellt.

1650-1680 Christian Weidenhöfer, Oy 22 err. 1610 Ba 32 21.12.1680 70j

Christian Weidenhöfer war der erste Schulmeister in der neu erbauten Oytener Schule. Er lebte als Köthner auf dem Hof Oyten 22 in der Nähe der Schule, heute Brunnenweg 1. Hinweis im Sterbeeintrag des Kirchenbuchs: "Christian Weidenhöfer starb im Alter von 70 Jahren, er war 30 Jahre Schulmeister in Oyten."

| | | | |
|------------|--------------------------------|-------------------|--------------------|
| vh um 1645 | Margarethe N.N. | err. 1622 | 16.10.1692 70j Oy |
| Ki | Hans Claus | err. 1646 | 24.01.1733 87j |
| vh | 12.05.1676 Margaretha Meyer | err. 1650 Tüchten | 26.03.1726 Oy 76j |
| | Henrich | err. 1658 | 08.06.1728 Ues 70j |
| vh | 18.06.1691 Künike Meyer, Achim | err. 1659 | 11.08.1719 Emb 60j |

1680-1736 Hartwig Heimbruch err. 04.1646 23.02.1739 92J 10M

Hartwig Heimbruch - auch "Hartwich Heimbrock" - wird seinen Dienst als Schulmeister bald nach dem Tode Christian Weidenhöfers angetreten haben, vermutlich noch in 1680. Über seine Herkunft ist nichts bekannt. Einen eigenen Hof in Oyten besaß er nicht, er wird also entweder im Schulhaus oder in der Nähe der Schule zur Miete gewohnt haben. Er verstarb im Alter von 92 Jahren und 10 Monaten; Hinweis "56 jährig Schulmeister in Eiten". Wenn er 56 Jahre lang Schulmeister war, muss er das wohl von 1680 bis 1736 gewesen sein, also bis er 90 Jahre alt war; kaum vorstellbar.

| | | | |
|-------------------|--|--------------------|---------------------|
| vh (1) um 1680 | Anna (Sissam oder Gissant) | err. 1655 | 22.11.1690 Oy 35j |
| | Kein Eintrag zu dieser Ehe in Achim. | | |
| Ki | Sophie Elisabeth | err. 07.1681 | 22.03.1682 8 M. Emb |
| | Hermann, später "königl. schwed. Reuter" | 14.04.1685 | k.A. |
| | Eine der Taufpaten war Margarethe Sissam (Q: Uli Budler) | | |
| vh um 1708 | Magdalena N.N. | | |
| Ki | Maria Elisabeth (+mit 2j 45 W.) | err. 12.01.1709 | 23.11.1711 Oy |
| | Barthold | 27.02.1687 Oy | 18.06.1687 Oy |
| | Elisabeth Margreth | 05.06.1688 Oy | k.A. |
| | Anna Dorothea | 12.11.1690 | k.A. |
| vh (2) 29.06.1691 | Margarethe Hildebrandt | err. 1661 Brechsen | 25.04.1721 60j |
| Ki | Sophie Juliana | 20.08.1693 | k.A. |
| | Ki Johann Hartwig (unehel.) | 13.04.1719 | k.A. |
| vh (3) 01.12.1722 | Maria Weidenhöfer, Oy 22 | 23.01.1677 | 29.03.1752 Oy |

23.02.1698 Verhandlung in Achim unter Vorsitz des Großen Holz-Gräfe Carl Heinrich Clüver: Dem Schulmeister Hartwig Heimbruch wird für das Läuten der Glocke im Glockenstuhl ein Tagewerk Grünland an dem "Meyer-Ohrt" eingeräumt.

1735 Der Schulmeister in Oyten ist Inhaber des Kirchenstuhls Nr. 27 in der Kirche zu Achim

| Datum | Personen / Ereignisse | geboren/getauft | verstorben/beerdigt |
|------------------|--|------------------------|---------------------|
| 1737-1752 | Clauß von Ahsen, Sa 6 | 23.06.1691 Sa 6 | 07.06.1752 Oy |
| | <i>Clauß von Ahsen wird um 1737 der Nachfolger Hartwich Heimbruchs und er wird das Amt des Schulmeisters bis zu seinem Ableben in 1752 (gestorben mit 61 Jahren) ausgeübt haben. Im Sterbeeintrag wird er als 'treufleißiger Schulmeister zu Eiten' bezeichnet. Im Sterbeeintrag seiner Frau Gesche steht 'Claus, vieljährigen Sagehorner und Oyter Schulmeisters Witwe'. Clauß von Ahsen war demnach wohl zuerst Schulmeister in Sagehorn und dann in Oyten.</i> | | |
| vh (1) | 28.04.1711 Wübke Lüders , Fischerhude | err. 1687 | 12.05.1712 25j |
| | <i>Claus von Ahsens erste Ehefrau verstarb im Alter von 25 Jahren und 6 Wochen bei einem Unglücksfall in der Kirche. Hinweis im Kirchenbuch dazu: "...welche Hermann Lotich aus Achim unter der Predigt mit einer Flint unvorsichtig an der linken Brust und Arm tödlich verwundet, daß sie folgenden Tags zu Bremen bey dem Arzt gestorben".</i> | | |
| Ki | Johann Arnold | 22.01.1712 Sa 6 | vor 07.1753 |
| | vh 02.11.1741 Catharina Marg. Ehlers | 17.10.1712 Sp 2 | 21.11.1768 Hollen |
| vh (2) | 28.11.1713 Gesche Meyer Sa 14 | 17.03.1695 Sa 14 | 02.04.1762 Oy |
| Ki | Jacob Henrich | 22.12.1714 | 26.05.1733 Sa |
| | Claus | 15.11.1716 | 30.09.1781 Sa |
| | Margarethe Anna (nach Bollen) | 09.06.1720 | 1749 Bollen |
| | vh 31.10.1748 Carsten Meinken | 13.04.1719 Arbergen 7 | 01.12.1766 Bollen |
| | Johanna Wübke (unvh.) | 26.10.1724 | 06.07.1753 Sa |
| | Jacob Henrich | 25.03.1734 | 14.02.1780 Achim |
| | vh 13.11.1755 Anna Ellmers , Baden | 21.08.1734 Baden | k.A. |
| | <i>Jacob Henrich von Ahsen wird später Schulmeister in Achim.</i> | | |
| 1752-1770 | Jürgen Henrich Cordes, Baden | 14.04.1707 Otterstedt | 01.12.1777 70j 9 M. |
| | <i>Mit seiner ersten Ehefrau hatte er zwei Söhne. Sie ist im Alter von 32 Jahren verstorben. Nach dem frühen Tod seiner Frau hat Jürgen Henrich Cordes noch einmal geheiratet. Vier seiner Kinder sind dem Lehrerberuf verbunden geblieben: - Frantz Christian, wurde Schulmeister in Embsen. - Jürgen Hinrich folgte dem Vater als Schulmeister in Oyten. - Marie Elisabeth heiratete den Schulmeister Gerd Hinrich Haevecker, Langwedel - Anna Margaretha heiratet den Schulmeister Samuel Andreas Verdenhalven, Ottersberg.</i> | | |
| vh (1) | 22.5.1736 (Daverden) Hiema Maria Elisabeth Lühmann , Wiepelmbusch (gestorben im Alter von 32j 8 M.) | err. 07.1708 Wiepelmb. | 31.03.1741 Baden |
| Ki | Garlef Henrich Jürgen | 28.07.1738 Baden | 28.08.1738 Baden |
| | Frantz Christian, Schulmeister | 06.12.1739 Baden | 04.11.1782 Embsen |
| | vh 22.05.1767 Wwe. Gesche Nahrmann *Vasmer (3. Heirat 09.01.1749, Osmers Sa 5) | 02.08.1739 Sa 10 | 13.09.1798 Sa |
| vh (2) | 01.12.1741 Ilse Margarethe Block | 16.08.1715 Baden | 03.10.1783 Langw. |
| Ki | Jürgen Hinrich | 02.11.1742 Baden | 21.09.1827 Oy |
| | vh 06.11.1771 Henriette Clara Lucie Windeler | err. 1742 Rotenburg | 24.04.1789 Oy |
| | Christian Henrich | 25.03.1745 Baden | 01.05.1747 Baden |
| | Marie Elisabeth | 21.03.1748 Baden | 22.01.1835 Oy |
| | vh 27.10.1768 Gerd Hinrich Haevecker , Schulmeister, Langwedel | | |
| | Christian Henrich | 26.01.1753 Oy | 23.09.1783 Achim |
| | vh 06.08.1781 Gesche Bischof | 26.07.1762 Achim | 08.08.1804 Achim |
| | <i>Die Witwe heiratet erneut: 05.05.1789 Johann Jürgen Siedenburg</i> | | |
| | Anna Margaretha | 18.02.1755 Oy | k.A. |
| | vh 07.06.1775 Samuel Andreas Verdenhalven , Schulmeister in Ottersberg | err. 1743 Scharmbeck | 10.12.1807 64j |

| Datum | Personen / Ereignisse | geboren/getauft | verstorben/beerdigt |
|------------------|---|--------------------|-------------------------------|
| 1770-1806 | Jürgen Hinrich Cordes , Schullehrer | 02.11.1742 Baden | 21.09.1827 Oy |
| | <p><i>Wie sein Vater Jürgen Henrich wurde auch Jürgen Hinrich Cordes Schulmeister in Oyten und blieb dort, bis er etwa 64 Jahre alt war. Mit seiner Frau hatte er 7 Kinder. Als sie starb, war das jüngste der Kinder 6 Jahre alt. Gut 1 Jahr später heiratete Jürgen Hinrich Cordes erneut.</i></p> <p><i>Die zweite Ehe mit der Witwe Marie Koch aus Lunsen blieb offensichtlich kinderlos. Der Bezug zur Schule blieb auch unter den Kindern erhalten. Der Sohn Johann Georg Hinrich wurde später Lehrer in Oyten, Tochter Anna Margrete heiratete einen Lehrer und Sohn Carl Hinrich Christian wurde wiederum Schulmeister in Oyten.</i></p> <p><i>Im Sterbe-Eintrag zu Jürgen Hinrich Cordes heißt es: "Schullehrer zu Oiten, Witwer, *2.11.1742 zu Baden, wo sein Vater damals Schullehrer war, seinem nach Oiten versetzten Vater 1770 am 12. Juny als Schullehrer adjungiert, nachdem ihm sein Sohn am 5. Januar 1805 adjungiert war, an Altersschwäche."</i></p> | | |
| vh (1) | 06.11.1771 Henr. Clara Lucie Windeler Elt Gastwirt Henrich Carl in Rotenburg u. Wwe. Anna Margarethe * Worthmann | ca 1742 Rotenburg | 24.04.1789 Oy |
| Ki | Friederich Adolph Ludewieg Wilhelm | 18.08.1772 Oy | k.A. |
| | Johann Georg Hinrich | 04.04.1775 | 27.07.1842 Oy |
| | Margrete Marie Charlotte | 03.01.1778 Oy | k.A. |
| | Carl Hinrich Christian (ab 1806 als Schullehrer in Oyten) | 10.12.1780 Oy 1 | 04.05.1837 Oy 1 |
| | vh 30.06.1810 Catharine Margarethe Meyer | 05.06.1789 Oy 14 | 04.05.1837 Oy 1 |
| | Franz Hinrich Christian | 18.08.1783 | 16.04.1785 Oy |
| vh (2) | 02.05.1790 Wwe. Anna Marie Koch | err. 1739 Lunsen | 15.01.1821 82j Oy |
| 1806-1828 | Carl Hinrich Christian Cordes | 10.12.1780 Oy 1 | 04.05.1837 Oy 1 |
| | <p><i>Angesichts der inzwischen auf 120 gestiegenen Zahl an Schülern sind in seiner Amtszeit (ab 15.01.1815) bereits weitere Lehrer aufgeführt (siehe Liste am Endes dieser Schul-Chronik).</i></p> | | |
| vh | 30.06.1810 Cathrina Margrete Meyer gestorben bei einem Besuch ihrer Tochter in Oyterwümme | 05.06.1789 Oy 14 | 28.04.1848 Oy 56-1 |
| Ki | Hinrich | 30.08.1810 Oy | k.A. |
| | Maria | 08.03.1812 Oy | 13.01.1814 Oy |
| | Maria Elisabeth | 30.04.1814 Oy | 07.02.1901 Oy 56-1 (1858?) |
| | vh 30.06.1843 Johann Hinrich Meyer | 04.01.1813 Oy 56-1 | |
| | Johann | 13.03.1817 Oy | k.A. |
| | Georg Friedrich | 14.03.1820 Oy | 27.03.1824 Oy |
| | Friedrich Bösche | 25.01.1822 Oy | k.A. |
| | Georg | 20.06.1824 Oy | 16.04.1901 |
| | Becka Caroline (nach Stade?) | 03.10.1827 Oy | |
| | vh 05.02.1865 Anton Georg Thiemann | 25.02.1831 Stade | |
| | Catharina Margarete | 11.02.1831 Oy | (1858?) |
| | N.N. (+) | 22.04.1835 Oy | 22.04.1835 Oy |
| 20.05.1828 | Die Familie Cordes ist seit ihrem Auftreten in Oyten im Jahr 1752 zu einer großen Familie herangewachsen. Sie besitzen inzwischen 11 Grabstellen auf dem Oytener Friedhof. | | |

| Datum | Personen / Ereignisse | geboren/getauft | verstorben/beerdigt |
|------------------|---|-----------------------|--|
| 1828-1846 | Johann Reiners , Schullehrer | 04.02.1812 Bierden | 02.03.1861 Oy <i>"in Folge eines Falles vom Turm gestorben"</i> |
| vh (1) | 24.9.1840 Anna Fechtman n, Sandstedt | 06.06.1816 Offenward. | 13.04.1851 Oy |
| Ki | Ludwig Heinrich | 25.08.1841 Oy | |
| | Henrich | 17.06.1843 Oy | |
| | Johanne Marie | 14.02.1845 Oy | März 1869 |
| | Meta Mathilde | 18.06.1847 Oy | 16.02.1848 |
| | Johann Georg Diedrich | 08.01.1849 Oy | 13.05.1849 |
| | Johann Georg Diedrich (Zwilling) | 27.02.1850 Oy | 19.08.1850 |
| | Meta Mathilde (Zwilling) | 27.02.1850 Oy | 17.08.1850 |
| | Sophie | 07.04.1851 Oy | 08.04.1851 |
| vh (2) | 07.12.1853 Sophie Wilhelmine Dorothea Roth | 16.03.1817 Siedenburg | 17.06.1870 Oy |
| Ki | Marie Caroline Dorothea Friederike Meta Mathilde | 16.02.1855 Oy | |
| | Johann Georg Diedrich | 09.09.1856 Oy | |
| 1846-1856 | Jürgen Raap , Schullehrer | 17.11.1823 Krautsand | |
| vh | 03.06.1856 (Ahausen) Petronella Wilhelmine Conradine Lühmann | 04.08.1835 Ahausen | |
| Ki | Johanne Henriette Wilhelmine | 14.08.1859 Achim | 16.10.1859 |
| 1856-1876 | Heinrich Flathmann , Schulmeister | | |
| vh | Meta Horstmann | | |
| Ki | Johannes Hinrich Friedrich | 26.02.1861 Od | |
| | Anna Christine Elisabeth | 09.02.1863 Oy | |

3. Verzeichnis der Schulleiter und Lehrer an der Schule Oyten

(ab Nr. 2 aus einer Aufstellung des Hauptlehrers Gustav Vollmer von 1957)

| Nr | Schulleiter / Lehrer | Jahr | Anzahl Klassen | Anzahl Kinder |
|----|---------------------------------------|-----------|----------------|---------------|
| 1 | Weidenhöfer, Christian | 1650-1680 | 1 | etwa 60 |
| 2 | Heimbruch, Hartwich | 1680-1736 | 1 | 80 |
| 3 | von Ahsen, Claus | 1737-1752 | 1 | 100 |
| 4 | Cordes, Jürgen Henrich | 1752-1770 | 1 | 120 |
| 5 | Cordes, Jürgen Hinrich | 1770-1806 | 1 | 120 |
| 6 | Cordes, Carl Hinrich Christian | 1806-1828 | 1 | 120 |
| 7 | Reiners, Johann | 1828-1846 | 1 | 120 |
| 8 | Raap, Jürgen | 1846-1856 | 1 | 120 |
| 9 | Flathmann, Heinrich | 1856-1867 | 2 | |
| 10 | Tiedemann | | | |
| 11 | Nack | | | |
| 12 | Stöffer | | | |
| 13 | Hengstmann, Georg | 1867-1872 | 2 | |
| 14 | Kühne | | | |
| 15 | Behling | | | |
| 16 | Brüning | | | |
| 17 | Schröder, H. | 1872-1873 | 2 | |
| 18 | Bavendamm | | | |
| 19 | Kahrs | | | |
| 20 | Kahrs, Eduard | 1874-1909 | 2-4 | 180-220 |
| 21 | Küsel, Hermann | | | |
| 22 | Osmers, Hinrich | | | |
| 23 | Ficken, A. | | | |
| 24 | Brinkmann, H. | | | |
| 25 | Buerhop, Kl. H | | | |
| 26 | Meer, H. | | | |
| 27 | Tomfohrde, A. | | | |
| 28 | Buse, Diedrich | | | |
| 29 | Hestermann, H. | | | |
| 30 | Tölle | | | |
| 31 | Wendt | | | |
| 32 | Alves | | | |
| 33 | Rosebrock | | | |
| 34 | Wrede | | | |
| 35 | Mattfeld | | | |
| 36 | Jacobs | | | |
| 37 | Schulze, Otto | | | |
| 38 | von Horn | | | |
| 39 | Fricke | | | |
| 40 | Fitschen | | | |
| 41 | Hünken | | | |
| 42 | Stelljes, Otto | | | |

| Datum | Personen / Ereignisse | geboren/getauft | verstorben/beerdigt | |
|-------|--------------------------|-----------------|---------------------|---------------|
| Nr | Schulleiter / Lehrer | Jahr | Anzahl Klassen | Anzahl Kinder |
| 43 | Delventhal, Georg | 1909-1926 | 4-5 | 220-250 |
| 44 | Vollmer, Gustav | 1910-1926 | | |
| 45 | Ahrens, Ernst | 1912-1913 | | |
| 46 | Ohlhoff, Karl | 1914-1936 | | |
| 47 | Buse, Moritz | 1919-1940 | | |
| 48 | Stemmann, Hans | 1921-1928 | | |
| 49 | Meier, Fritz | 1925-1955 | | |
| 50 | Vollmer, Gustav | 1926-1949 | 4-11 | 200-430 |
| 51 | Lütjen, Georg | 1926-1929 | | |
| 52 | Holz, Rudolf | 1928-1936 | | |
| 53 | Mehrtens, Gerhard | 1929-1931 | | |
| 54 | Frl. Kruse | 1941-1942 | | |
| 55 | Frl. Justin | 1942-1945 | | |
| 56 | Frl. Stephanie | 1945 | | |
| 57 | Grenda, Otto | 1945-1949 | | |
| 58 | Frl. Hellwig | 1945-1953 | | |
| 59 | Frl. Gediehn | ab 1945 | | |
| 60 | Jost, Alfred | ab 1946 | | |
| 61 | Heimbold, Rudolf | 1946-1947 | | |
| 62 | Koplin, Ambrosius | ab 1947 | | |
| 63 | Franz, Ewald | ab 1949 | 11 | 460 |
| 64 | Holz, Rudolf | ab 1949 | | |
| 65 | Haar, Annedore | 1953-1957 | | |
| 66 | Gürtler, Beate | ab 1957 | | |

4. Quellenangaben

- Quellen:
1. <https://kirchengemeindelexikon.de/einzelgemeinde/achim>.
 2. "Das Gohgericht Achim", Ergänzungen zur Windelschen Chronik von Ernst Richter.
 3. Archiv des Heimatvereins Oyten e.V.
 4. Gustav Vollmer: Aufzeichnungen zur Geschichte Oytens.
 5. Uli Budler, Achim